

**Geschäftsführung
Ausschuss für Gleichstellung und
Antidiskriminierung**

Es informiert Sie	Martina Völker
Telefon	563 - 2600
Fax	563 - 8491
E-Mail	martina.voelker@stadt.wuppertal.de
Datum	23.04.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Antidiskriminierung (SI/0249/24) am 20.02.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Barbara Dudda-Dillbohner, Heiner Fragemann, Susanne Giskes, Maximilian Guder,

von der CDU

Christian Schmidt, Christiane Sippel, Anja Vesper-Pottkamp, Erhard Werner Buntrock,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Denise Frings, Derya Meiwandi, Sascha Schäfner,

von der FDP

Heidrun Leermann,

von DIE LINKE

Claudia Radtke,

von der AfD

Claudia Bötte,

von den Freien Wählern

Heike Kleinschmidt,

als sachkundiger Einwohner

Ulrich Dawin,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Michaela Scheer,

Verwaltung

Roswitha Bocklage, Igor Birindiba-Batista, Maike Liebetanz, Suzan Öcal, Helen Kexel

Schriftführerin:

Martina Völker

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:43 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verteilung von Macht und Einfluss in der Stadt

1.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 Vorlage: VO/1354/23

Helen Kexel von der Kämmerei steht für Erläuterungen und Rückfragen zur Verfügung.

Die Stv. Susanne Giskes erfragt, ob es eine Übersicht zu den Beantragungen und den bewilligten Mitteln gibt, konnten die Wünsche aufgenommen werden.

Helen Kexel bestätigt, dass Vergleiche zwischen 2023 und 2024 möglich sind. Roswitha Bocklage ergänzt, dass die Mittel für Antidiskriminierung und für die Städtekoalition gegen Rassismus bewilligt wurden.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Teilnahme.

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung und Antidiskriminierung vom 20.02.2024:

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2 Prävention und Abbau von Diskriminierung und Gewalt

2.1 abgesagt - Interkulturelle Frauenarbeit im Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. - mündlicher Bericht

2.2 Antirassismuarbeit - Ressort Zuwanderung und Integration - mündlicher Bericht

Suzan Öcal, Beauftragte gegen Rassismus, Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus, berichtet über ihre Antirassismuarbeit in Wuppertal.

Das Thema wird intersektional bearbeitet und beraten. Zur Umsetzung sind folgende Formen gewählt

- Workshops
- Schulung
- Ausarbeitung von Strategie und Konzepten
- Beteiligung an der Antidiskriminierungsstrategie
- Interkulturelle Organisationsentwicklung
- Präventivarbeit
- Bildungssysteme

Das Team macht Angebote in Schulen beispielweise gibt es in Wuppertal 18 „Schulen ohne Rassismus“.

Antirassismuarbeit beinhaltet auch das Thema Beratung, allerdings können juristische Beratungen nicht gemacht werden.

Es gab 32 Fälle 2023 aus den Bereichen Schule, Verwaltung, Krankenhaus, öffentlicher Raum, Wohnen, aus der freien Wirtschaft. Es ist wichtig, dass die Fälle in der Fachstelle gebündelt werden, gegenseitig Unterstützung entwickelt werden kann (Netzwerke der Antirassismuarbeit).

Wichtige Fragen sind, wie wir uns als Gesellschaft definieren und was ist unsere gemeinsame Grundlage. Beispiele sind hierfür die Wuppertaler Gesichter, das Heimatgespräch oder die Veranstaltungsreihe „Keine spricht über Rassismus, wir schon“.

Es besteht großes Interesse an der Diskussion, mehr über Zahlen und Fakten der Beratungsanliegen zu erfahren.

Auf die Nachfrage wer die Zielgruppe der Veranstaltungen/Workshops in Schulen sei, antwortet Suzan Öcal die gesamte Schulgemeinschaft steht im Fokus.

Die Vorsitzende bedankt in Namen des gesamten Ausschusses für den anregenden Vortrag.

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung und Antidiskriminierung vom 20.02.2024:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3 **Berichte der Verwaltung**

Roswitha Bocklage stellt den Ausschussmitgliedern das Conceptboard zur Arbeit der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung vor – Details zu allen Themenschwerpunkten und den Rahmenbedingungen (Finanzmittel und Personalstellen).

Das Team arbeitet an einem neuen Internetauftritt der ca. in 3 Monaten in Gänze vorgestellt werden kann.

Roswitha Bocklage stellt die neue Kollegin für den Schwerpunkt Geschlechtsspezifische Gewalt vor: Maike Liebetanz.

- Die diesjährigen Aktionen zu One Billion Rising am 14.02.2024 wurden bereits von Maike Liebetanz durchgeführt eine Postkarten- und Posterkampagne mit Informationen zu Beratungskontakten, öffentlicher Flashmob bei und mit alpha e.V., Tanzworkshops im Vorfeld, Ausstrahlung des Videofilms OBR 2022 in den Kinos Cinema und Rex. Abgerundet wurde der Tag durch Statements gegen Gewalt von der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung, alpha e.V. und Frauen helfen Frauen e.V.
- Martina Völker weist auf die Veranstaltung zum 8. März hin. Ein breites Bündnis veranstaltet Begegnung und Positionierung von Frauen, FLINTA, mit der Politik, mit Empowerment, Kreativität, Musik und Tanz, „queering the city“ als Partizipative Ausstellung im LOCH als Veranstaltungsort
Weiterhin findet eine Demo ab 17.00 Uhr mit Start auf dem Lauerentiusplatz statt und der Film „Die Unbeugsamen“, wird im Cinema gezeigt.
- Igor Birindiba-Batista berichtet von dem Programm zu den Internationalen

Wochen gegen Rassismus vom 11.03.2024 - 24.03.2024 – geplant ist eine Ausstellung Rassismus durch Kunst reflektieren, die Kampagne Stimmen gegen Rassismus, Worte gegen Vorurteile: Poetry Slam, Erzählcafé: Vielfältiges Leben im Viertel, Dialog gegen Rassismus: Sensibilisierungs-Workshop, Heimatgespräch: Austausch über Zugehörigkeit, Vortrag und Diskussion: Antisemitismus- & Rassismuskritik, Kulturfest für Vielfalt, Toleranz, Respekt und die Gesprächsreihe: Alltag von muslimisch gelesenen Menschen.

- Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf ist aktuell in Vorbereitung für den 11. Empfang für Frauen in Führung, der 4. Digitale Fachkräftewoche für KMU vom 11.-15.3.24 und weiteren Angeboten im Bereich Vereinbarkeit Beruf und Familie/Pflege, so berichtet Roswitha Bocklage.

Im Themenschwerpunkt Mehr Mädchen und Frauen in MINT und Handwerk geht es weiter mit der Reihe „Punktlandung Personalsuche“: Am 11.04 ist die Präsenzveranstaltung in der NEST BildungsBar zum Thema „Kommunikation mit Generation Z“ geplant und am 21.05.2024 „Azubi-Recruiting offline“ mit S. Sausele von Digiscouts, Online.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.